



FRAGEBOGEN FÜR DAS ERSTGESPRÄCH

Datum:

Vorname:	Name:	Geburtsdatum:
Telefonnummer:		Mailadresse:
Bisheriger Wohnort:		
Ausbildungsvertrag	Ausbildungsberuf	Betrieb / Berufsschule
Beginn der Ausbildung:		
Welches Ausbildungsjahr:		
Voraussichtliches Ausbildungsende:		
Info: <i>Zunächst eine zusammenfassende Info über das Azubi-Wohnheim</i>		
Persönliches		
Bitte stelle dich kurz vor und berichte warum du Interesse an einer Wohnung im Azubi-Wohnheim hast?		
Offenheit gegenüber Gemeinschaft / Leben in einer WG?		
Kannst du dir vorstellen in einer Wohngemeinschaft mit anderen jungen Menschen zu leben? Was		

Was ist dir wichtig an einem gemeinschaftlichen Wohnen? Welche Regeln sind deiner Meinung am wichtigsten?

Ist es für dich in Ordnung, wenn Männer und Frauen auf einem Stockwerk / in einer Wohnung zusammenwohnen?

Selbständige und gemeinschaftliche Haushaltsführung?

Bist du selbständig in der Führung des Haushalts?

Kochen/ Putzen

INFO: Die Stockwerke organisieren sich selbst. In Stockwerkgesprächen werden Pläne zum Zusammenleben erstellt.

Bedarf und Bereitschaft gegenüber Unterstützungsangebot

Beschreibe kurz die Situation / die Bedingungen in deiner Ausbildung? (Betriebssituation, Arbeitszeiten, Umgang)

In welchen Bereichen brauchst du Unterstützung?

Ausbildung

Finanzen

Alltagssituationen

INFO: Zusammenarbeit mit den Betreuerinnen ist Teil des Konzepts.

Soziales Netzwerk

Bisheriges/ momentanes Unterstützungssystem (Jugendhilfe, AbH, EB, Jobcenter, Integrationsmanager?)

Freunde? Familiäre Situation?

Freizeit

Was unternimmst du in deiner Freizeit? Bist du sportlich aktiv?

Hast du Interesse an regelmäßigen Freizeitangeboten (ca. 1x/Monat)?

Finanzen

Sind deine finanziellen Mittel während der Ausbildung ausreichend?
Welche finanzielle Unterstützung erhältst du?

Hattest du in der Vergangenheit finanzielle Schwierigkeiten?

Gesundheitliche Schwierigkeiten?

Körperlich/Psychisch

INFO:

- Hausordnung, wird ausgehändigt
- Umgang mit Alkohol / Drogenkonsum
- Gruppengespräche auf Stockwerken
- Nachtruhe
- Dienste innerhalb der Hausgemeinschaft
- Kooperation mit Mitarbeiterinnen ist notwendig

Zusatznotizen:

--